

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



Das Qualitätsprofil
★ ★ ★ ★ ★ ★ ★ ★

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 4.04.2021
Handelsname: VEKAPRO XtraCare white
Artikel-Nr.: 146.128.100.000

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: VEKAPRO XtraCare white
Artikelnummer: 146.128.100.000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs
Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

VEKA AG
Dieselstraße 8
D-48324 Sendenhorst
Telefon: +49 2526 29 0
info@veka.com

1.4. Notrufnummer

+49 (0) 2526 29-0 (07:00-16:00 (Mo-Do); 07:00-13:00 (Fr))

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenkategorien:

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Augenreizung.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 4.04.2021
Handelsname: VEKAPRO XtraCare white
Artikel-Nr.: 146.128.100.000



2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Gefahrenhinweise:

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
EINECS: 931-329-6	Amide C8-C18 (geradzahlig), C18-ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl) Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H318 H411	1 - < 5 %
CAS: 71786-60-2 NLP: 276-014-8 Reg.nr.: 01-2119957489-17	N,N-Bis-(2-hydroxyethyl)C12-C18-alkylamin (Kokosfettaminooxethylat) Repr. 2, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H361 H302 H314 H318 H400 H410	< 1 %

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 71786-60-2 NLP: 931-329-6 Reg.nr.: 01-2119957489-17	Amide C8-C18 (geradzahlig), C18-ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl) dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	1 - < 5 %
CAS: 71786-60-2 NLP: 276-014-8 Reg.nr.: 01-2119957489-17	N,N-Bis-(2-hydroxyethyl)C12-C18-alkylamin (Kokosfettaminooxethylat) oral: LD50 = 1500 mg/kg M akut; H400: M=10 M chron.; H410: M=10	< 1 %

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % nichtionische Tenside.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. Weiter ausspülen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise: Es liegen keine Informationen vor.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)						
CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion		1,25 A			
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion		10 E		2(II)	

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 4.04.2021
Handelsname: VEKAPRO XtraCare white
Artikel-Nr.: 146.128.100.000

DNEL-/DMEL-Werte			
Amide, C8-C18 (geradzahlig), C18-ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl)			
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4,16 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,09 mg/cm ²
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	73,4 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	21,7 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	2,5 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	0,056 mg/cm ²
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	6,25 mg/kg KG/d
71786-60-2 N,N-Bis-(2-hydroxyethyl)C12-C18-alkylamin (Kokosfettaminoxethylat)			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	2,112 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,745 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	0,214 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,214 mg/kg KG/d

PNEC-Werte	
Amide, C8-C18 (geradzahlig), C18-ungesättigt, N,N-Bis (hydroxyethyl)	
Süßwasser	0,007 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,024 mg/l
Meerwasser	0,0007 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	0,024 mg/l
Süßwassersediment	0,0424 mg/l
Meeressediment	0,0424 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen	830 mg/l
Boden	0,0189 mg/kg

PNEC-Werte	
71786-60-2	N,N-Bis-(2-hydroxyethyl)C12-C18-alkylamin (Kokosfettaminoxethylat)
Süßwasser	0,000183 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,001 mg/l
Meerwasser	0,0000183 mg/l
Meerwasser (intermittierende Freisetzung)	0,001 mg/l
Süßwassersediment	1,692 mg/kg
Meeressediment	0,1692 mg/kg
Sekundärvergiftung	2 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	2,2 mg/l
Boden	5 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten!
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 4.04.2021
Handelsname: VEKAPRO XtraCare white
Artikel-Nr.: 146.128.100.000



ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
Form:	Flüssig
Farbe:	weißlich
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert bei 20 °C:	8,5 - 9
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.
Flammpunkt:	Nicht bestimmt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht brandfördernd.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte:	1,30 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	leicht löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt:
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität Dynamisch:	2500 mPa·s
Kin. Viskosität:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
	Amide, C8-C18 (geradzahlig), C18-ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl)				
	oral	LD50 > 5000 mg/kg	Ratte	Hersteller	
	dermal	LD50 > 2000	Kaninchen	Hersteller	
71786-60-2	N,N-Bis-(2-hydroxyethyl)C12-C18-alkylamin (Kokosfettaminoxethylat)				
	oral	LD50 1500	Ratte	Hersteller	OECD 425

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 4.04.2021
Handelsname: VEKAPRO XtraCare white
Artikel-Nr.: 146.128.100.000

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Sonstige Beobachtungen: Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h][d]	Spezies	Quelle	Methode
	Amide, C8-C18 (geradzahlig), C18-ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2,4 mg/l	96 h	Piscis	Hersteller	OECD 203
	Akute Algtoxizität	ErC50 18,6 mg/l	72 h	Algae	Hersteller	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang, C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 3,2 mg/l	48 h	Daphnia spec.	Hersteller	OECD 203
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,07 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller	OECD 203

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h][d]	Spezies	Quelle	Methode
71786-60-2	N,N-Bis-(2-hydroxyethyl)C12-C18-alkylamin (Kokosfettaminoxethylat)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,1 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebra-bärbling)	Hersteller	OECD 203
	Akute Bakterientoxizität	(41,5 mg/l)		Algae	Hersteller	OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
	Amide, C8-C18 (geradzahlig), C18-ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl)			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	92,5 %	28	Hersteller
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
71786-60-2	N,N-Bis-(2-hydroxyethyl)C12-C18-alkylamin (Kokosfettaminoxethylat)			
	OECD 301D	> 60 %	72 h	Hersteller
	Biologisch abbaubar.			
	OECD 301B	> 60 %	21 d	Hersteller
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 4.04.2021
Handelsname: VEKAPRO XtraCare white
Artikel-Nr.: 146.128.100.000



12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
	Amide, C8-C18 (geradzahlig), C18-ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl)	3,75
71786-60-2	N,N-Bis-(2-hydroxyethyl)C12-C18-alkylamin (Kokosfettaminoxethylat)	0,7

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
	Amide, C8-C18 (geradzahlig), C18-ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl)	65,36		Hersteller
71786-60-2	N,N-Bis-(2-hydroxyethyl)C12-C18-alkylamin (Kokosfettaminoxethylat)	3,16	berechnet.	

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

- 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Binnenschiffstransport (ADN)

- 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

- 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

- 14.1. UN-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
- 14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

- 14.5. Umweltgefahren
UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Es liegen keine Informationen vor.

- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 4.04.2021
Handelsname: VEKAPRO XtraCare white
Artikel-Nr.: 146.128.100.000



ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

Zusätzliche Hinweise

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Beschäftigungsbeschränkung:

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.1. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Amide, C8-C18 (geradzahlig), C18-ungesättigt, N,N-Bis(hydroxyethyl)
N,N-Bis-(2-hydroxyethyl)C12-C18-alkylamin (Kokosfettaminooxethylat)

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route

(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways

(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation

intérieures)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

EmS: Emergency Schedules

MFAG: Medical First Aid Guide

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 4.04.2021
Handelsname: VEKAPRO XtraCare white
Artikel-Nr.: 146.128.100.000

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)



Handelsname: VEKAPRO Super Finish

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: VEKAPRO Super Finish

Artikelnummer: 146125500000

UFI: GFP3-U0UH-V00W-KFC8

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte/Allgemeinheit/Verbraucher

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich

(Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfentferner

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Beschichtung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Dieselstraße 8

D-48324 Sendenhorst

Telefon: +49 2526 29 0

Telefax: +49 2526 29 3710

Deutschland

Auskunft gebender Bereich:

VEKA Vertriebsbüro Schweiz

Staubstrasse 1

CH-8038 Zürich

Telefon: +41 52 335 05 77

Schweiz:

VEKA Vertriebsbüro Schweiz

Staubstrasse 1

CH-8038 Zürich

Telefon: +41 52 335 05 77

Handelsname: VEKAPRO Super Finish

1.4. Notrufnummer

Deutschland: +49 (0) 89 19240 (Giftnotruf München)
Österreich: +43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale [VIZ])
Schweiz: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) (Tox Info Suisse)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 3 H229 Behälter steht unter Druck:
kann bei Erwärmung bersten.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme

entfällt

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Aerosol nicht einatmen.

P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/ regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Enthält 3 Massenprozent entzündliche Bestandteile.

Handelsname: VEKAPRO Super Finish

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: nicht anwendbar

vPvB: nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung

Gemisch aus Druckgas, Wasser und Lösemitteln

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
EG-Nr. 918-167-1 Reg.nr.: 01-2119472146-39-xxxx	Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten Alternative CAS-Nummer: 90622-57-4 ☠ Flam. Liq. 3, H226; ☠ Asp. Tox. 1, H304	1 - < 3 %
CAS: 124-38-9 EINECS: 204-696-9	Kohlendioxid ☠ Press. Gas (Ref. Liq.), H281	1 - < 3 %
EG-Nr. 934-956-3 Reg.nr.: 01-2119827000-58-xxxx	Kohlenwasserstoffe, C15-C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03 % Aromaten ☠ Asp. Tox. 1, H304	1 - < 3 %

Zusätzliche Hinweise

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Verschmutzte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Betroffene Hautpartien mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

Nach Augenkontakt

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Handelsname: VEKAPRO Super Finish

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt. Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Die üblichen Maßnahmen bei Brandbekämpfung sind zu treffen.

Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Flüssige Bestandteile mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C.

Lagerklasse

DE: TRGS 510 / CH: Lagerung gefährlicher Stoffe (Leitfaden für die Praxis):

2 B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Handelsname: VEKAPRO Super Finish

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	
Kohlenwasserstoffe, C11–C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 600 mg/m ³ 2 (II) [C9–C15 Aliphaten (TRGS 900)]
CAS: 124–38–9 Kohlendioxid	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 9100 mg/m ³ , 5000 ml/m ³ 2(II); DFG, EU
IOELV (Europäische Union)	Langzeitwert: 9000 mg/m ³ , 5000 ml/m ³
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 18000 mg/m ³ , 10000 ml/m ³ Langzeitwert: 9000 mg/m ³ , 5000 ml/m ³
VL (Belgien)	Kurzzeitwert: 54784 mg/m ³ , 30000 ml/m ³ Langzeitwert: 9131 mg/m ³ , 5000 ml/m ³ A;
MAK (Schweiz)	Langzeitwert: 9000 mg/m ³ , 5000 ml/m ³
Kohlenwasserstoffe, C15–C20, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 0,03 % Aromaten	
GERMAN RCP-METHOD (EU)	Langzeitwert: 600 mg/m ³ 2 (II) / AGW (German TRGS 900)
GERMAN RCP-METHOD (Schweiz)	Langzeitwert: 600 mg/m ³ 2 (II) / AGW (German TRGS 900)

Rechtsvorschriften

AGW (Deutschland): TRGS 900
IOELV (Europäische Union): (EU) 2017/164
MAK (Österreich): GKV 2018, 254. Verordnung, 24.9.2018, Teil II
VL (Belgien): B-VL-Moniteur Belge 03.10.2018
MAK (Schweiz): Grenzwerte am Arbeitsplatz

Zusätzliche Hinweise

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Im Normalfall nicht erforderlich.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Handschutz

Im Normalfall nicht erforderlich.

Augenschutz

Im Normalfall nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Form:	Aerosol
Farbe:	weiß
Geruch:	geruchlos
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
pH-Wert bei 20 °C:	7,0–7,5 (Daten Wirkstoff)

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	100–278 °C (Daten Wirkstoff)

Flammpunkt:

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht anwendbar
-----------------------------------	-----------------

Zersetzungstemperatur:

Selbstentzündungstemperatur:	nicht bestimmt
------------------------------	----------------

Explosive Eigenschaften:

Explosionsgrenzen	nicht bestimmt
-------------------	----------------

Untere:	nicht bestimmt
---------	----------------

Obere:	nicht bestimmt
--------	----------------

Dampfdruck:

Dichte bei 20 °C:	nicht bestimmt
	0,99–1,01 g/cm ³ (Daten Wirkstoff)

Relative Dichte:	nicht bestimmt
------------------	----------------

Dampfdichte:	nicht bestimmt
--------------	----------------

Handelsname: VEKAPRO Super Finish

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	teilweise mischbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	nicht bestimmt
Viskosität	
Auslaufzeit bei 20 °C:	15–25 s (DIN EN ISO 2431/4mm) (Daten Wirkstoff)

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Siehe auch Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine unverträglichen Materialien bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu diesem Gemisch vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte		
Kohlenwasserstoffe, C11–C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten		
Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50 / 4 h	> 5.000 mg/m ³ (Ratte) (OECD 403)

Primäre Reizwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Bei keinem der Inhaltsstoffe ist eine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung bekannt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Handelsname: VEKAPRO Super Finish

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es liegen keine ökotoxikologischen Daten zu diesem Gemisch vor.

Aquatische Toxizität	
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, < 2 % Aromaten	
LLO 96 h	1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
NOEC/NOEL	0,011 mg/l (Daphnia magna) (21d)
NOELR 72 h	1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)
NOELR 21d	≥ 1 mg/l (Daphnia magna)

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung

Abfälle müssen unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

Abfallschlüsselnummer

nach Ö-Norm S2100: 59804

Europäisches Abfallverzeichnis

Entsorgung/Produkt + Entsorgung/Ungereinigte Verpackungen

15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
-----------	--

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA: UN1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG: AEROSOLS
IATA: AEROSOLS, non-flammable

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse: 2.5A Gase

Gefahrzettel: 2.2

IMDG, IATA



Class: 2.2

Label: 2.2

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA: entfällt

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant

nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Gase

Kemler-Zahl: -

Transport/weitere Angaben

ADR

Begrenzte Menge (LQ): 1L

Beförderungskategorie: 3

Tunnelbeschränkungscode: E

UN „Model Regulation“: UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.2

Handelsname: VEKAPRO Super Finish

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

CH: 822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung – ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

CH: ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

Störfallverordnung

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Technische Anleitung Luft

Enthält organische Stoffe nach 5.2.5

Wassergefährdungsklasse (DE)

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
(gemäß AwSV vom 18. April 2017)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H281 Enthält tiefgekühltes Gas; kann Kälteverbrennungen oder -verletzungen verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Abkürzungen und Akronyme

ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
Aerosol 3	Aerosole – Kategorie 3
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr – Kategorie 1
ATE	Schätzwert Akuter Toxizität
CAS	Chemical Abstracts Service
EC50	Half Maximal Effective Concentration
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
GHS	Globally Harmonized System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
IATA	International Air Transport Association
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IOELV	Indicative Occupational Exposure Limit Values
LC	Lethal Concentration
LC50	Lethal Concentration, 50 percent
LD50	Lethal Dose, 50 percent
log POW	Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration
NOEL	No Observed Effect Level
NOEC	No Observed Effect Concentration
Press. Gas (Ref. Liq.)	Gase unter Druck – tiefgekühlt verflüssigtes Gas
RID	Règlement International concernant le transport des marchandises Dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosole	Auf der Basis von Prüfdaten
----------	-----------------------------



Das Qualitätsprofil
★★★★★★



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO EasySpray Sprühöl
Artikel-Nr.: 146.127.200.000

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: VEKAPRO EasySpray Sprühöl
Artikelnummer: 146.127.200.000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor:

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte/Allgemeinheit/Verbraucher

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie:

PC24 Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Korrosionsschutzmittel, Schmiermittel/Schmierstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

VEKA AG
Dieselstraße 8
D-48324 Sendenhorst
Telefon: +49 2526 29 0
Telefax: +49 2526 29 3710
Deutschland

Auskunft gebender Bereich:

E-Mail (fachkundige Person) vekapro@veka.com

Schweiz:

VEKA Vertriebsbüro Schweiz
Kilchbergstrasse 170
CH-8038 Zürich
Telefon: +41 52 335 05 77

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO EasySpray Sprühöl
Artikel-Nr.: 146.127.200.000



1.4. Notrufnummer

Deutschland: +49 (0) 89 19240 (Giftnotruf München)
Österreich: +43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale [VIZ])
Schweiz: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) (Tox Info Suisse)
Belgien: +32 (0)70 245 245 (Antigiftzentrum)
Luxemburg: +352 8002-5500 (Antigiftzentrum Belgien)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Aerosol 1 H222-H229, Extrem entzündbares Aerosol.
Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS02

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise: H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P260 Aerosol nicht einatmen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung: Zubereitung aus Druckgas und Mineralöl mit Additiven in Erdöldestillat

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
EG-Nr. 926-141-6 Reg.nr.: 01-2119456620-43-xxxx	Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten Alternative CAS-Nummer: 64742-47-8 Asp. Tox. 1, H304	25-< 50 %
CAS: 8042-47-5 EINECS: 232-455-8 Reg.nr.: 01-2119487078-27-xxxx	Paraffinöl, dünnflüssig Asp. Tox. 1, H304	25-< 50 %
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7 Reg.nr.: 01-2119474691-32-xxxx	n-Butan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	5-< 10 %
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9 Reg.nr.: 01-2119486944-21-xxxx	Propan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	5-< 10 %
CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2 Reg.nr.: 01-2119485395-27-xxxx	Isobutan Flam. Gas 1A, H220; Press. Gas (Comp.), H280	1-< 3 %
CAS: 1474044-79-5 EG-Nr. 939-717-7 Reg.nr.: 01-2119980985-16-xxxx	calcium bis (di C8-C10, branched, C9 rich, alkylnaphthalenesulphonate) Alternative CAS-Nummer: 57855-77-3 Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319	1-< 3 %

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO EasySpray Sprühöl
Artikel-Nr.: 146.127.200.000



CAS: 110-25-8 EINECS: 203-749-3 Reg.nr.: 01-2119488991-20-xxxx	Glycine, N-methyl-N-tallow acyl.der Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Acute To x. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	< 1 %
CAS: 128-37-0 EINECS: 204-881-4 Reg.nr.: 01-2119565113-46-xxxx	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	< 0,25 %

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Betroffene an die frische Luft bringen. Verschmutzte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege, Schwindelgefühlen, Übelkeit oder Bewusstlosigkeit sofort ärztliche Hilfe herbeiziehen.

Nach Hautkontakt: Betroffene Hautpartien mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt Hilfe zuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot, Kopfschmerz, Müdigkeit, Übelkeit

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt. Symptomatische Behandlung.

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Wasserdampf

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Phosphoroxide (z. B. P₂O₅)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Vollschutzanzug tragen. Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Weitere Angaben:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/das Erdreich gelangen lassen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
Bei Anwendung an elektrischen Teilen diese vorher stromlos schalten und vor Wiederzusammenbau und Inbetriebnahme 2 Min. ablüften lassen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:



Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Bei der Verarbeitung werden leichtflüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr. Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C.

Lagerklasse:

DE: TRGS 510 / CH: Lagerung gefährlicher Stoffe (Leitfaden für die Praxis): 2 B

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Kohlenwasserstoffe, C11–C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 600 mg/m ³ Spitzenbegrenzung: 2 (II) mg/m ³ [C9–C15 Aliphaten (TRGS 900)]
RCP-TWA (Europäische Union)	Langzeitwert: 1200 mg/m ³ , 165 ml/m ³ Vapour / Total Hydrocarbons
VME (Belgien)	Langzeitwert: 200 mg/m ³ PEAU – Moniteur Belge
RCP-TWA (Schweiz)	Langzeitwert: 1200 mg/m ³ , 165 ml/m ³ Vapour / Total Hydrocarbons
CAS: 106-97-8 n-Butan	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 3800 mg/m ³ , 1600 ml/m ³ Langzeitwert: 1900 mg/m ³ , 800 ml/m ³
VL (Belgien)	Kurzzeitwert: 2370 mg/m ³ , 980 ml/m ³
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 7600 mg/m ³ , 3200 ml/m ³ Langzeitwert: 1900 mg/m ³ , 800 ml/m ³
CAS: 74-98-6 Propan	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 3600 mg/m ³ , 2000 ml/m ³ Langzeitwert: 1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³
VL (Belgien)	Langzeitwert: 1000 ml/m ³
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 7200 mg/m ³ , 4000 ml/m ³ Langzeitwert: 1800 mg/m ³ , 1000 ml/m ³

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO EasySpray Sprühöl
Artikel-Nr.: 146.127.200.000



CAS: 75-28-5 Isobutan	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 2400 mg/m ³ , 1000 ml/m ³ 4(II);DFG
MAK (Österreich)	Kurzzeitwert: 3800 mg/m ³ , 1600 ml/m ³ Langzeitwert: 1900 mg/m ³ , 800 ml/m ³
VL (Belgien)	Kurzzeitwert: 2370 mg/m ³ , 980 ml/m ³
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 7600 mg/m ³ , 3200 ml/m ³ Langzeitwert: 1900 mg/m ³ , 800 ml/m ³
CAS: 128-37-0 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol	
AGW (Deutschland)	Langzeitwert: 10 E mg/m ³ 4 (II);DFG, Y, 11
MAK (Österreich)	Langzeitwert: 10 mg/m ³
VL (Belgien)	Langzeitwert: 2 mg/m ³ vapeur et aérosol
MAK (Schweiz)	Kurzzeitwert: 40 e mg/m ³ Langzeitwert: 10 e mg/m ³ C1b SSc; MAK eingehalten: kein erhöhtes Krebsrisiko

Rechtsvorschriften:

AGW (Deutschland): TRGS 900
MAK (Österreich): GKV 2018, 254. Verordnung, 24.9.2018, Teil II
VL (Belgien): B-VL-Moniteur Belge 12.01.2020
MAK (Schweiz): Grenzwerte am Arbeitsplatz

DNEL-Werte		
CAS: 8042-47-5 Paraffinöl, dünnflüssig		
Oral	DNEL	40 mg/kg (consumer) (long-term exposure - systemic effects)
Dermal	DNEL	92 mg/kg bw/day (consumer) (long-term exposure - systemic effects)
		220 mg/kg bw/day (worker) (long-term exposure - systemic effects)
Inhalativ	DNEL	35 mg/m ³ (consumer) (long-term exposure - systemic effects)
	DNEL	160 mg/m ³ (worker) (long-term exposure - systemic effects)

DNEL-Werte		
CAS: 1474044-79-5 calcium bis(di C8-C10, branched, C9 rich, alkyl-naphthalenesulphonate)		
Dermal	DNEL	10 mg/kg (worker) (longterm systematic effects)
Inhalativ	DNEL	5 mg/m ³ (worker) (longterm systematic effects)
CAS: 110-25-8 Glycine, N-methyl-N-tallow acyl.der		
Oral	DNEL	92 mg/kg (consumer) (acute systematic effects)
	DNEL	5 mg/kg (consumer) (longterm systematic effects)
Dermal	DNEL	50 mg/kg (consumer) (acute systematic effects) 10 mg/kg (worker) (longterm systematic effects)
	DNEL	5 mg/kg (consumer) (longterm systematic effects) 100 mg/kg (worker) (acute systematic effects)
Inhalativ	DNEL	9 mg/m ³ (consumer) (acute locale effects) 18 mg/m ³ (worker) (acute locale effects)
	DNEL	0,005 mg/m ³ (consumer) (longterm local effects) 0,01 mg/m ³ (worker) (longterm local effects)
	DNEL	0,1 mg/m ³ (consumer) (longterm systematic effects) 0,2 mg/m ³ (worker) (longterm systematic effects)
CAS: 128-37-0 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol		
Oral	DNEL	0,25 mg/kg bw/day (Verbraucher Langzeit systemische Effekte)
Dermal	DNEL	0,25 mg/kg (Verbraucher Langzeit systemische Effekte)
		0,5 mg/kg (Worker Langzeit systemische Effekte)
Inhalativ	DNEL	0,86 mg/m ³ (Verbraucher Langzeit systemische Effekte) 3,5 mg/m ³ (Worker Langzeit systemische Effekte)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO EasySpray Sprühöl
Artikel-Nr.: 146.127.200.000



PNEC-Werte

CAS: 1474044-79-5 calcium bis(di C8-C10, branched, C9 rich, alkylnaphthalenesulphonate)

Oral	PNEC	22,2 mg/kg food (human)
	PNEC	10 mg/l (Klärschlamm) 0,004 mg/l (water (fresh water)) 0,0004 mg/l (water (sea water))
	PNEC	69 mg/kg (sediment (fresh water)) 6,9 mg/kg (sediment (sea water)) 13,9 mg/kg (soil)

CAS: 110-25-8 Glycine, N-methyl-N-tallow acyl.der

PNEC	0,0043 mg/l (sporadic release) 0,00043 mg/l (water (fresh water)) 0,000043 mg/l (water (sea water))
------	---

CAS: 128-37-0 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

PNEC	0,17 mg/l (Kläranlage) 0,0002 mg/l (freshwater (Süßwasser)) 0,00002 mg/l (sediment (sea water))
PNEC	0,0477 mg/kg (ground) 0,0996 mg/kg (sediment (sea water))

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Atemschutz: Im Normalfall nicht erforderlich. Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes:

Folgender Atemschutz wird empfohlen: Atemfilter für organische Gase und Dämpfe (Typ A)

Kennfarbe: braun

[DIN EN 14387]

Handschutz: Schutzhandschuhe

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Wert für die Permeation: Level 6 (≥480min)

Augenschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen	
Form:	Aerosol
Farbe:	Braun – opak
Geruch:	Lösemittelartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert bei 20 °C:	Nicht anwendbar.
Zustandsänderung Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	180–270 °C (Daten Wirkstoff)
Flammpunkt:	85 °C (DIN 51758)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Explosive Eigenschaften:	Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
Explosionsgrenzen Untere:	0,6 Vol.-% (Kohlenwasserstoffe, C11–C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten) 1,5 Vol.-% (Daten Treibgas)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO EasySpray Sprühöl
Artikel-Nr.: 146.127.200.000



Explosionsgrenzen Obere:	7 Vol.-% (Kohlenwasserstoffe, C11–C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten) 10,9 Vol.-% (Daten Treibgas)
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte bei 20 °C: Relative Dichte: Dampfdichte: Verdampfungsgeschwindigkeit:	0,84–0,85 g/cm ³ Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
Viskosität Auslaufzeit bei 23 °C:	40–50 s (DIN EN ISO 2431/3mm) (Daten Wirkstoff)
Kinematisch bei 40 °C:	< 20,5 mm ² /s (DIN 51562)

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwicklung von leichtentzündlichen Gasen/Dämpfen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Siehe auch Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu diesem Gemisch vor.

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:		
Kohlenwasserstoffe, C11–C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten		
Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)
Inhalativ	LC50/96 h	>5.000 mg/m ³ (Ratte) (OECD 403)
CAS: 8042–47–5 Paraffinöl, dünnflüssig		
Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 d	> 5.200 mg/l (Ratte)
CAS: 1474044–79–5 calcium bis(di C8–C10, branched, C9 rich, alkylnaphthalenesulphonate)		
Oral	LD50	> 2.500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 10.000 mg/kg (Kaninchen)
CAS: 110–25–8 Glycine, N-methyl-N-tallow acyl.der		
Oral	LD50	5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401) > 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 420)
Inhalativ	LC50/4 h	1,37 mg/m ³ (Ratte) 1,8 mg/m ³ (Ratte) (OECD 403)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO DailyClean
Artikel-Nr.: 146.126.100.000



CAS: 128-37-0 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Oral	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD-Prüfrichtlinie 401)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD-Prüfrichtlinie 402)

Primäre Reizwirkung:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

CAS: 128-37-0 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Oral	NOAEL 90 d	100 mg/kg (Ratte) (OECD 408, 90 d, target organ: liver)
------	------------	---

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Bei keinem der Inhaltsstoffe ist eine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungsgefährdende Wirkung bekannt.

Keimzell-Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es liegen keine ökotoxikologischen Daten zu diesem Gemisch vor.

Aquatische Toxizität:

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten

LLO 96 h	1.000 mg/l (Oncorhynchus mykiss)
ELO 48 h	1.000 mg/l (Daphnia magna)
ELO 72 h	1.000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata)

CAS: 8042-47-5 Paraffinöl, dünnflüssig

	> 100 mg/l (fish)
LC50/96 h	> 100 mg/l (daphnia)
EC50/48 h	≥ 100 mg/l (fish) (96 h)
NOEC/NOEL	≥ 100 mg/l (Algen) (72 h)
	≥ 100 mg/l (daphnia) (48 h)

CAS: 106-97-8 n-Butan

LC50/96 h	27,98 mg/l (fish)
EC50/4 d	7,71 mg/l (Algen)

CAS: 74-98-6 Propan

LC50/96 h	27,98 mg/l (fish)
EC50/96 h	7,71 mg/l (algae)

CAS: 75-28-5 Isobutan

LC50/96 h	27,98 mg/l (fish)
EC50/4 d	7,71 mg/l (algae)

CAS: 1474044-79-5 calcium bis(di C8-C10, branched, C9 rich, alkylnaphthalenesulphonate)

Inhalativ	LC50/1	> 9 mg/L (Ratte)
	LC50/96 h	> 0,28 mg/l (fish)
	NOEL 21 d	2,2-10 mg/l (daphnia)
	EC50	> 0,27 mg/l (daphnia)
	EC50/48 h	> 0,27 mg/l (daphnia)
	IC50/48 h	> 0,27 mg/l (daphnia)
	NOEC/72 h	> 0,27 mg/l (Algen)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO EasySpray Sprühöl
Artikel-Nr.: 146.127.200.000



Aquatische Toxizität:

CAS: 110-25-8 Glycine, N-methyl-N-tallow acyl.der

LC50/96 h	6,8 mg/l (fish)
EC20/0.5 h	50 mg/l (Belebtschlamm)
EC50/48 h	0,43 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72 h	6,3 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
	0,91 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)

CAS: 128-37-0 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

LC50/96 h	0,758 mg/l (Algen)
LC50/96 h	0,199 mg/l (fish)
EC50/48 h	0,48 mg/l (Daphnia magna)
NOEC/21 d	0,053 mg/l (Oryzias latipes)
	0,069 mg/l (Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Kohlenwasserstoffe, C11-C14, n-Alkane, Isoalkane, Cyclene, < 2 % Aromaten

Biodegradation	69 % (28 d)
----------------	-------------

CAS: 8042-47-5 Paraffinöl, dünnflüssig

Biodegradation	> 60 % (28 d (OECD 301 B))
----------------	----------------------------

CAS: 110-25-8 Glycine, N-methyl-N-tallow acyl.der

CSB	2.400 mg/g
Biodegradation	85 % (OECD 301 B: Ready Biodegradability - CO2 Evolution)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CAS: 1474044-79-5 calcium bis(di C8-C10, branched, C9 rich, alkylnaphthalenesulphonate)

BCF	3,16
log POW	> 6,6 log POW

CAS: 110-25-8 Glycine, N-methyl-N-tallow acyl.der

log POW	3,5-4,2 log POW
---------	-----------------

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gefährlich eingestuft Abfall gemäß Anhang III der Richtlinie 2008/98/EG.

Empfehlung: Abfälle müssen unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

Empfehlung: Abfälle müssen unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

Abfallschlüsselnummer:

nach Ö-Norm S2100: 59803

Europäisches Abfallverzeichnis:

Entsorgung/Produkt + Entsorgung/Ungereinigte Verpackungen

15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
-----------	--

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN1950

14.2. Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung

ADR 1950 DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG AEROSOLS
IATA AEROSOLS, flammable

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO EasySpray Sprühöl
Artikel-Nr.: 146.127.200.000



14.3. Transportgefahrenklassen
ADR, ADN, IMDG, IATA



Klasse 2 5F Gase
Gefahrzettel 2.1

IMDG, IATA



Class 2.1
Label 2.1

14.4. Verpackungsgruppe
ADR, IMDG, IATA

Entfällt

14.5. Umweltgefahren
Marine pollutant

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaß-
nahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6-8
Achtung: Gase

14.7. Massengutbeförderung
gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

Transport/weitere Angaben:
ADR

Begrenzte Menge (LQ) 1L
Beförderungskategorie 2
Tunnelbeschränkungscode D

UN „Model Regulation“ Entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften
für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Vorschriften:

EEC/1907/2006 (REACH)
EC/1272/2008 (CLP)
EC/648/2004

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
CH: 822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung – ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
CH: ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

Störfallverordnung:

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

Technische Anleitung Luft:

Enthält organische Stoffe nach 5.2.5.

Wassergefährdungsklasse (DE):

WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend. (gemäß AwSV vom 18. April 2017)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO EasySpray Sprühöl
Artikel-Nr.: 146.127.200.000

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosole	Auf der Basis von Prüfdaten.
----------	------------------------------

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration

NOEL: No Observed Effect Level

NOEC: No Observed Effect Concentration

LC: Lethal Concentration

EC50: Half maximal effective concentration

log POW: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

ATE: Schätzwert Akuter Toxizität

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (Division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values

Flam. Gas 1A: Entzündbare Gase – Kategorie 1A

Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1

Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – inhalativ – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend – akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend – langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend – langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3



Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO SealProtect
Artikel-Nr.: 146.127.300.000

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: VEKAPRO SealProtect
Artikelnummer: 146.127.300.000

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor:

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte/Allgemeinheit/Verbraucher

SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

Produktkategorie:

PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Pflegemittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

VEKA AG
Dieselstraße 8
D-48324 Sendenhorst
Telefon: +49 2526 29 0
Telefax: +49 2526 29 3710
Deutschland

Auskunft gebender Bereich:

E-Mail (fachkundige Person) vekapro@veka.com

Schweiz:

VEKA Vertriebsbüro Schweiz
Kilchbergstrasse 170
CH-8038 Zürich
Telefon: +41 52 335 05 77

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO SealProtect
Artikel-Nr.: 146.127.300.000

1.4. Notrufnummer

Deutschland: +49 (0) 89 19240 (Giftnotruf München)
Österreich: +43 1 406 43 43 (Vergiftungsinformationszentrale [VIZ])
Schweiz: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) (Tox Info Suisse)
Belgien: +32 (0)70 245 245 (Antigiftzentrum)
Luxemburg: +352 8002-5500 (Antigiftzentrum Belgien)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Entfällt.
Gefahrenpiktogramme: Entfällt.
Signalwort: Entfällt.
Gefahrenhinweise: Entfällt.
Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

2.3. Sonstige Gefahren


Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: Nicht anwendbar.
vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Beschreibung: Zubereitung aus Druckgas und Mineralöl mit Additiven in Erdöldestillat

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 8042-47-5 EINECS: 232-455-8 Reg.nr.: 01-2119487078-27-xxxx	Paraffinöl, dünnflüssig  Asp. Tox. 1, H304	15-< 20 %
---	--	-----------

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Einatmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den Arzt.
Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:
Die üblichen Maßnahmen bei Brandbekämpfung sind zu treffen. Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Nicht erforderlich.
- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen**
Nicht in den Untergrund/das Erdreich gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Frost schützen.
Empfohlene Lagertemperatur: 20 °C.
Lagerklasse:
DE: TRGS 510 / CH: Lagerung gefährlicher Stoffe (Leitfaden für die Praxis): 12
- 7.3. Spezifische Endanwendungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

- 8.1. Zu überwachende Parameter**
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

DNEL-Werte		
CAS: 8042-47-5 Paraffinöl, dünnflüssig		
Oral	DNEL	40 mg/kg (consumer) (long-term exposure - systemic effects)
Dermal	DNEL	92 mg/kg bw/day (consumer) (long-term exposure - systemic effects)
		220 mg/kg bw/day (worker) (long-term exposure - systemic effects)
Inhalativ	DNEL	35 mg/m ³ (consumer) (long-term exposure - systemic effects)
	DNEL	160 mg/m ³ (worker) (long-term exposure - systemic effects)

- 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**
Persönliche Schutzausrüstung:
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Atemschutz: Nicht erforderlich.
Handschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.
Augenschutz: Im Normalfall nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
Allgemeine Angaben

Aussehen	
Form:	Flüssig
Farbe:	Weiß
Geruch:	Citrus
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert bei 20 °C:	6,0-7,0

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO SealProtect
Artikel-Nr.: 146.127.300.000



Zustandsänderung Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt.
Siedebeginn und Siedebereich:	100–184 °C
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen Untere:	Nicht bestimmt.
Explosionsgrenzen Obere:	Nicht bestimmt.
Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
Dichte bei 20 °C: Relative Dichte: Dampfdichte: Verdampfungsgeschwindigkeit:	0,99–1,00 g/cm ³ Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.
Nicht bestimmt.	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.
Viskosität Auslaufzeit bei 20 °C: Kinematisch bei 40 °C:	30–40 s (DIN EN ISO 2431/4 mm) > 700 mm ² /s

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu diesem Gemisch vor.

Akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Primäre Reizwirkung

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungs-gefährdende Wirkung)

Bei keinem der Inhaltsstoffe ist eine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fortpflanzungs-gefährdende Wirkung bekannt.

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO SealProtect
Artikel-Nr.: 146.127.300.000

Keimzell-Mutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Viskosität: > 20,5 mm²/s (40 °C)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es liegen keine ökotoxikologischen Daten zu diesem Gemisch vor.

Aquatische Toxizität:

CAS: 8042-47-5 Paraffinöl, dünnflüssig

LC50/96 h	> 100 mg/l (fish)
EC50/48 h	> 100 mg/l (daphnia)
NOEC/NOEL	≥ 100 mg/l (fish) (96 h)
	≥ 100 mg/l (Algen) (72 h)
	≥ 100 mg/l (daphnia) (48 h)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Aquatische Toxizität:

CAS: 8042-47-5 Paraffinöl, dünnflüssig

Biodegradation	> 60 % (28 d (OECD 301 B))
----------------	----------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise

Allgemeine Hinweise: Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Gemäß Anhang III der Richtlinie 2008/98/EG nicht als gefährlicher Abfall eingestuft.

Empfehlung: Abfälle müssen unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigt werden.

Abfallschlüsselnummer:

nach Ö-Norm S2100: 57304

Europäisches Abfallverzeichnis:

- 1) Entsorgung/Produkt
- 2) Entsorgung/Ungereinigte Verpackungen

12 01 99	Abfälle a. n. g.
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA Entfällt.

14.2. Ordnungsgemäße

UN-Versandbezeichnung
ADR, IMDG, IATA Entfällt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO SealProtect
Artikel-Nr.: 146.127.300.000



14.3. Transportgefahrenklassen
ADR, ADN, IMDG, IATA
Klasse Entfällt.

14.4. Verpackungsgruppe
ADR, IMDG, IATA Entfällt

14.5. Umweltgefahren
Marine pollutant Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaß-
nahmen für den Verwender Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung
gemäß Anhang II des
MARPOL-Übereinkommens
und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar

UN „Model Regulation“ Entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europäische Vorschriften:

EEC/1907/2006 (REACH)
EC/1272/2008 (CLP)
EC/648/2004

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

CH: 822.115, Jugendarbeitsschutzverordnung – ArGV 5 und 822.115.2, Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche sind zu beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

CH: ArGV 1 und 822.111.52, Verordnung des WBF über gefährliche und beschwerliche Arbeiten bei Schwangerschaft und Mutterschaft sind zu beachten.

Technische Anleitung Luft:

Enthält organische Stoffe nach 5.2.5.

Wassergefährdungsklasse (DE):

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. (gemäß AwSV vom 18. April 2017)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration

NOEL: No Observed Effect Level

NOEC: No Observed Effect Concentration

LC: Lethal Concentration

EC50: Half maximal effective concentration

log POW: Oktanol/Wasser-Verteilungskoeffizient

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

ATE: Schätzwert Akuter Toxizität

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (Division of the American Chemical Society)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Version: 1.00
Druckdatum: 25.11.2020
Überarbeitet am: 19.11.2020
Handelsname: VEKAPRO SealProtect
Artikel-Nr.: 146.127.300.000

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Values
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1